



Fraktion der
Christlich-Demokratischen Union
im Rat
der Stadt Braunschweig

Anfrage

Öffentlich

Datum

27.09.2012

Nummer

1837/12

Absender

CDU - Fraktion
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Adressat

Oberbürgermeister Dr. Hoffmann
Platz der Deutschen Einheit 1
38100 Braunschweig

Gremium

Rat

Sitzungstermin

11.10.2012

Betreff

Maßnahmen zur Steigerung der Elektromobilität in Braunschweig

Im April dieses Jahres wurde die Bewerbung der Metropolregion Hannover Braunschweig Göttingen Wolfsburg zur Ausrichtung eines nationalen „Schaufensters Elektromobilität“ von der Bundesregierung angenommen und gekürt. Als eine von insgesamt nur vier Regionen in Deutschland wird das Thema Elektromobilität in den nächsten Jahren, vor allem durch intelligente Projekte aber auch Fördergelder des Bundes, noch weiter in den Fokus rücken. Der Erfolg unserer Bewerbung ist Beleg für eine bereits existierende gute Infrastruktur sowie ein herausragendes Konzept auf der einen, wie auch Ansporn für weitere innovative Entwicklungen auf der anderen Seite. Der Stadt Braunschweig kommt dabei, wie den anderen Kommunen in der Metropolregion auch, eine besondere Vorreiterrolle bei der Steigerung der Elektromobilität zu, damit die Potenziale weiter gefördert und so einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden können.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Plant die Verwaltung die Anschaffung von Elektroautos, um ihrer Vorbildfunktion beim Ausbau der Elektromobilität nachzukommen?
2. Welche besonderen Anreize setzt die Verwaltung, damit noch mehr Unternehmen, Verbände, Initiativen und auch Privatleute Elektroautos nutzen?
3. Welche Maßnahmen trifft die Verwaltung, um die Dichte von Ladestationen für Elektroautos zu erhöhen?

Anke Kaphammel
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende